



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 225-2011
Sachbearbeiter/in: Günter Claus Az.: 2/202.010
Datum: 12.12.2011

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Finanzausschuss	öffentlich	15.12.2011		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	19.12.2011		
Rat	öffentlich	22.12.2011		

Tagesordnungspunkt: Haushaltsplanung und Haushaltssatzung 2012

Beschlussvorschlag: Die in der Beratung festgestellten Haushaltssummen, die Höhe der Kreditaufnahme und die Höhe der Steuersätze für das Haushaltsjahr 2012 werden in Form der beigefügten Haushaltssatzung und des dazugehörigen Haushaltsplanes 2012 beschlossen einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2015.

Sachverhalt:

Der in der 43. KW verteilte Haushaltsplanentwurf 2012 schloss mit nachstehenden Summen:

Ergebnishaushalt-Erträge	= 12.582.100 €		
Ergebnishaushalt-Aufwendungen	= 13.411.500 €	Fehlbedarf =	-829.400 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			11.940.800 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			12.412.900 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit			1.763.300 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit			2.928.200 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit			1.200.000 € (Kreditbedarf)
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit			535.000 € (Tilgung)

Zu diesem Entwurf erarbeitete die Verwaltung Anpassungsvorschläge, die unter Anderem den Ausgleich des Ergebnishaushaltes ermöglichten. Die entsprechende Liste wurde den Ratsmitgliedern am 28./29.2011 zugeleitet und am 30.11.2011 anlässlich einer Informationsveranstaltung zum Haushalt erläutert.

Nach bisheriger Beratung in den Fachausschüssen und Ortsräten liegen nunmehr insgesamt folgende Änderungsvorschläge (**siehe Anlage 1**) vor (es stehen noch aus Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss am 13.12.2011, die Ortsräte Schwitschen und Wittorf am 12.12.2011 sowie Nindorf am 14.12.2011).

Nachstehend die wesentlichen Änderungen, die zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes führten:

Ergebnishaushalt

Erträge: 02-20-06 Schlüsselzuweisung = 1.540.000 € (+ 207.000 €)

Aufwendungen:

02-20-06	Transferaufwendungen (Kreisumlage 50 %)	= 3.594.000 € (- 76.000 €)
01/03	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	= 2.588.500 € (- 588.300 €)

Die Verbesserung bei der Schlüsselzuweisung auf der Ertragsseite im Ergebnishaushalt ergab sich aus der vorläufigen Berechnung des Grundbetrages (751,29 €) durch das LSKN vom 24.11.2011.

Trotz der nicht abgeschlossenen Haushaltsberatungen beim Landkreis basiert die Berechnung der Kreisumlage auf einer Minderung um 2 %-Punkte. Für Visselhövede entspricht ein Punkt Kreisumlage in etwa einem Zahlbetrag von 70.000 €. Allerdings ist für die Nachzahlung der Schlüsselzuweisung im Dezember 2011 die Kreisumlagen-Nachzahlung in 2012 mit 30.000 € eingeplant.

Die Kürzungen bei den „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ erfolgten in erster Linie in den Bereichen Gebäudebewirtschaftung (Unterhaltung, Reinigung, Energie), Straßen- und Wegeunterhaltung sowie durch die Herausnahme „Rückbau Außenbecken Freibad“ (-220.000 €).

Für die vom Bauausschuss empfohlene zusätzliche Stelle im Bauhof sollten die eingeplanten Personalkosten noch ausreichen, sofern sich die Tarifsteigerungen im Rahmen halten.

Sofern der Vorlage 220-2011 hinsichtlich einer kostenreduzierten Variante zum „Rückbau Außenbecken Freibad“ entsprochen wird, kämen im **Budget 01-10-12 Einzahlungen von 28.500 € und Auszahlungen in Höhe von 35.200 € neu hinzu.**

Der Ausgleich des Ergebnishaushaltes wäre aber auch damit noch gegeben.

Finanzhaushalt:

Durch neu zu veranschlagende Einzahlungen für Zuwendungen und Beiträge, die im Jahr 2011 nicht mehr eingehen, verbessert sich das Ergebnis im investiven Finanzplan.

Bei den gegenüber stehenden investiven Auszahlungen wurden einige Maßnahmen verschoben (z. B. Gehweg Schützenstraße), gekürzt (z. B. Kreisschulbaukassenbeitrag, Minibagger Bauhof), umgeschichtet (Schulhöfe Schulen) und nachträglich aufgenommen (Hallenbadsanierung, DGH Wittorf, Rutenmühler Weg).

Zusätzlich fügte die Verwaltung noch nachstehende Änderungsvorschläge in die Liste ein:

Einzahlung:

03-30-04-01-09	Einzahlung für Investitionstätigkeit Ausbau B440	= 131.500 € (+ 65.000 €)
01-10-02-03	Veräußerung Gewerbegrundstücke	= 190.000 € (+ 150.000 €)

Auszahlung:

01-10-02-03	Breitband Landkreis	= 466.000 € (+ 276.000 €)
03-30-01-02-03	Stadtsanierung	= 1.653.000 € (+ 1.130.000 €)

Für von der Stadt in den Jahren 1997/98 verauslagte Grunderwerbskosten ist nach Ausbau der B 440 noch mit einer Restzahlung von 65.000 € zu rechnen. Im Gewerbegebiet steht eine Veräußerung von 15.000 qm Gewerbefläche an.

Statt Haushaltsausgabestelle zu bilden soll eine Neuveranschlagung bei der Breitbandbeteiligung sowie der Stadtsanierung erfolgen, um haushaltstechnisch die Liquidität in 2012 sicher zu stellen.

Dem Stadtentwicklungs-, Wirtschaftsförderungs- und Kulturausschuss liegt noch die Vorlage 215-2011 wegen Sanierungsverfahren "**Stadtumbau West - Visselhövede**" vor. Beim diesem Projekt 03-30-01-02-04 kommen nach Empfehlung dann bei den **Einzahlungen 5.000 € und bei den Auszahlungen 10.000 € dazu.**

Wenn dem Antrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2011 zwecks Anschaffung von Tablet-PC's für Ratsmitglieder **entsprochen wird, kämen im Budget 00-00-01 investiv 12.000 € hinzu.**

Aus den bisherigen Veränderungen in Anlage 1 resultieren nachstehende Endsummen:

Ergebnishaushalt-Erträge	=	12.881.400 €			
Ergebnishaushalt-Aufwendungen	=	12.843.200 €	Überschuss	=	38.200 €

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.240.100 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.844.600 €

Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.630.300 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.561.900 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	1.400.000 € (Kreditbedarf)
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	535.000 € (Tilgung)

Der entsprechende Entwurf der Haushaltssatzung 2012 mit unveränderten Hebesätzen liegt als **Anlage 2** bei.

Falls sich noch Änderungen im weiteren Bearbeitungsverlauf ergeben, werden die Anlagen noch entsprechend ergänzt und fortgeschrieben.

Im Auftrage

Günter Claus
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung 2012, Änderungsliste